



Research Paper

CeMAS-Studie:

Verschwörungsideologische Positionierung zum Ukraine Krieg und die Rolle von RT DE auf Telegram

Jan Rathje
Miro Dittrich
Martin Müller

April 2022

Gefördert
durch

Einleitung

Am 24.02.2022 begann Russland einen brutalen, völkerrechtswidrigen Angriffskrieg auf die Ukraine. Seit Beginn des russischen Angriffskrieges sind laut dem Flüchtlingskommissariat der Vereinten Nationen (UNHCR) über fünf Millionen Menschen wegen der anhaltenden Bedrohung aus dem Land geflohen (Stand 24. April). Es wurden unzählige Angriffe auf die Zivilbevölkerung und brutale Kriegsverbrechen dokumentiert.

Der Krieg wird von jahrelanger Propaganda und Desinformation seitens Russlands begleitet. Aus diesem Grund verhängte die Europäische Union Anfang März 2022 Sanktionen gegen die regierungseigenen Medien RT (früher: Russia Today) und Sputnik/SNA in der EU.

Auch auf Telegram wurden RT und Sputnik/SNA wegen Verletzung lokaler Gesetzgebungen gesperrt. Das russische Propagandazeichen „Z“ wurde in Deutschland in einigen Bundesländern verboten, da es den russischen Angriffskrieg billigt.

Das verschwörungsideologische und rechtsextreme Milieu reagierte auf den russischen Angriffskrieg und wurde zum Verbreiter von pro-russischer Propaganda. In diesem Research Paper untersuchen wir zum einen die Positionierungen zum russischen Angriffskrieg in den ersten Kriegswochen und zum anderen welche Medien auf Telegram am meisten geteilt wurden.

Verschwörungsideologische Positionierungen zum russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine

Die aktuelle Phase des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine seit dem 24. Februar 2022 hat auch innerhalb verschwörungsideologischer Milieus zu zahlreichen Reaktionen auf Telegram geführt. Eine Analyse der zehn reichweitenstärksten deutschsprachigen verschwörungsideologischen Telegram-Kanäle während der ersten Kriegswoche verdeutlicht, dass die Positionierungen innerhalb des Kriegs nicht immer einheitlich sind, aber mit großer Mehrheit die Position Russlands und Putins vertreten werden.

Position	Telegram-Kanal	Abonnt:innen
1	reitschuster.de	300.120
2	Eva Herman Offiziell	212.822
3	AUF1	196.621
4	GemEINSam stark – JETZT	185.050
5	Freie Medien	176.197
6	Alles Ausser Mainstream	167.907
7	Reiner Fuellmich DE/AT/CH	163.224
8	✘ Oliver Janich öffentlich	160.270
9	Freie Sachsen	148.173
10	Ken Jepsen - Aufklärung und Information	144.215

Abbildung 1: Top 10 deutschsprachiger verschwörungsideologischer Kanäle auf Telegram. Stand 11. März 2022

Pro-Russische und den Angriffskrieg entschuldigende Positionen

Für die russische (bzw. Vladimir Putins) Seite und gegen die ukrainische und/oder zumindest gegen den Westen positionierte sich die Mehrheit der zehn Kanäle mit den meisten Abonnt:innen.¹ Zu diesen zählen u.a. die Kanäle der Verschwörungsideolog:innen Eva Herman, Bodo Schiffmann (Alles Ausser Mainstream) und Reiner Fuellmich. Auch die Kanäle der sächsischen Kleinstpartei Freie Sachsen sowie der „Alternativmedien“ AUF1, Freie Medien und Ken Jepsen – Aufklärung und Information² verorteten sich an der Seite Putins. Einzig der Kanal GemEINSam Stark – JETZT positionierte sich nicht im analysierten Zeitraum. Dies könnte damit zusammenhängen, dass der Kanal mit der Absicht gegründet wurde, eine möglichst hohe Anzahl an Abonnt:innen zu sammeln, um ein Zeichen gegen eine Impfpflicht zu setzen. Eine Positionierung zum russischen Angriffskrieg birgt eventuell Spaltungspotential innerhalb des verschwörungsideologischen Milieus und kann eine Abwanderung von Abonnt:innen zur Folge haben. Allgemein lässt sich jedoch feststellen, dass die Top 10 Kanäle, die sich pro-Putin positionierten, seit dem 24. Februar 2022 einen leichten Zuwachs verzeichnen konnten. Einen großen

¹ Untersucht wurden jeweils die zehn meistgesehenen Postings während der ersten Kriegswoche vom 24. Februar bis zum 2. März 2022.

² Der Kanal ist lediglich nach Ken Jepsen benannt, er selbst hat aber keine Kontrolle über den Kanal und hat sich von ihm distanziert.

Zuwachs verzeichneten pro-russische Kanäle, die zuvor eher weniger Abonnent:innen aufwiesen und nicht zu den reichweitenstärksten Kanälen des Milieus zählten.

Inhaltlich wurde vor allem das Handeln der russischen Regierung entschuldigt: Putin reagiere lediglich auf jahrelange Provokationen des Westens – besonders der NATO. Der Kanal AUF1 bot für diese Position dem Verschwörungsideologen Christoph Hörstel, der zwei verschwörungsideologische Kleinstparteien gegründet hat (Deutsche Mitte, Neue Mitte), mit einem Interview eine Plattform. Bodo Schiffmann griff darüber hinaus die vom Kreml verbreitete Desinformation über eine „Entnazifizierung“ der Ukraine durch Russland auf, indem er behauptete, die NATO habe in der Ukraine eine faschistische Regierung an die Macht gebracht. Außerdem teilte er, wie auch Eva Herman, eine innerhalb des Milieus häufig anzutreffende Desinformation über US-finanzierte Biolabore in der Ukraine, was ebenfalls den Angriff Putins rechtfertigen sollte. Die Labore sollen an der Grenze zu Russland bzw. zur russisch besetzten Krim liegen, vom US-Verteidigungsministerium finanziert sein und an der Entwicklung biologischer Waffen arbeiten. Diese Behauptungen gehören [seit Jahren zur russischen Desinformationskampagne](#).

Positionen gegen Putin

Bemerkenswert, aber nicht überraschend, ist die Positionierung des reichweitenstärksten deutschsprachigen verschwörungsideologischen Telegram-Kanals von Boris Reitschuster gegen den russischen Angriffskrieg. Reitschuster leitete von 1999 bis 2015 das Moskauer Büro des Focus und verfasste mehrere kritische Bücher über Putins Politik. Innerhalb der Kommentare seines eigenen Kanals, aber auch von anderen verschwörungsideologischen Kanälen wurde und wird er dafür teils offen angefeindet.



Abbildung 2: Bodo Schiffmann wendet sich gegen Boris Reitschuster auf Grund seiner Position im Russland-Ukraine-Krieg

Viele zeigten sich enttäuscht und warfen ihm vor, „Mainstream“-Propaganda zu teilen oder gar Teil der Verschwörung zu sein. Reitschusters Kanal verlor in der ersten Kriegswoche des Jahres 2022 absolut über 10.000 Abonnent:innen; bis zum Redaktionsschluss erhöhte sich der absolute Verlust an Abonnent:innen um weitere 5.000. Der Kanal nimmt innerhalb des verschwörungsideologischen Milieus trotz dieser Entwicklungen auf Telegram mit knapp über 300.000 Abonnent:innen (Stand 11. März 2022) noch immer die Spitzenposition ein.

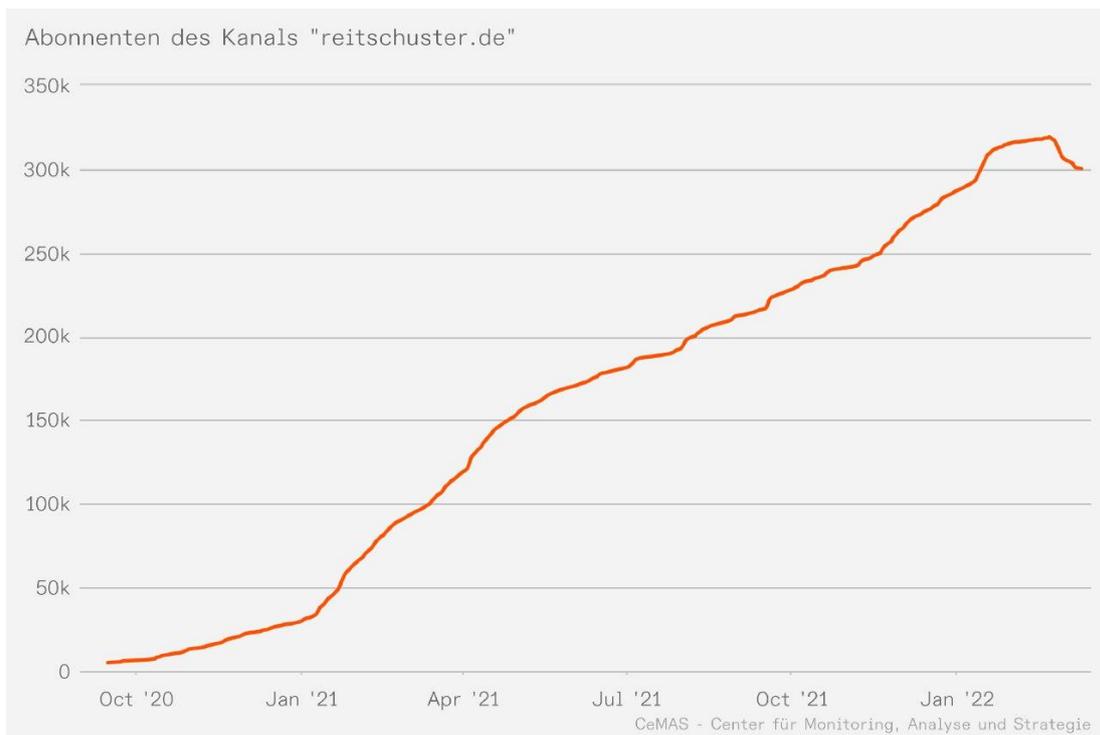


Abbildung 3: Anzahl der Abonnent:innen des Kanals reitschuster.de. Stand 11. März 2022

Gegen Putin und die Ukraine positionierte sich Oliver Janich. Er integrierte den Angriffskrieg Russlands in ein antisemitisches Weltbild, indem er beide Staatsführungen als von jüdischen Gruppierungen beeinflusst und somit Teil einer jüdischen Weltverschwörung darstellte. Ihm zufolge handele es sich bei dem Krieg um eine Inszenierung oder lediglich um Gebietsstreitigkeiten innerhalb der gleichen Weltverschwörungsgruppe. Von Bedeutung für die Dynamiken des Gesamtmilieus in diesem Zusammenhang ist, dass Janich den russischen rechtsextremen Intellektuellen Aleksandr Dugin als Teil der jüdischen Weltverschwörung und als Satanisten darstellte. Dies birgt innerhalb des Milieus Spaltungspotential, da Dugins gegen den Westen gerichtete neoeurasische Raumordnungsvorstellungen und seine sogenannte Vierte Politische Theorie besonders in den 2010er Jahren innerhalb der „Neuen Rechten“ positiv aufgenommen und verbreitet wurden.³ Trotz seiner Positionierung gegen Putin haben Janichs Aussagen zum russischen Angriffskrieg im analysierten Zeitraum der ersten Kriegswoche zu keinem wesentlichen Verlust oder Zuwachs an Abonnent:innen geführt.

Ablenkung von COVID: Der Krieg als Teil der großen Weltverschwörung

³ Vgl. etwa Salzborn, S. (2014). Messianischer Antiuniversalismus: Zur politischen Theorie von Aleksandr Dugin im Spannungsfeld von eurasischem Imperialismus und geopolitischem Evangelium. In A. Pfahl-Traughber (Hrsg.), Schriften zur Extremismus- und Terrorismusforschung: Bd. 8. Jahrbuch für Extremismus- und Terrorismusforschung (I) (Bd. 8, S. 240–258).

Nicht nur Oliver Janich ordnet den Krieg in einen größeren verschwörungsideologischen Zusammenhang ein. Sehr deutlich wird innerhalb des Gesamtmilieus der Bezug zur Pandemie und den damit verbundenen Themen der Errichtung einer neuen Weltordnung (NWO) oder der Vergiftung der Bevölkerung durch Impfungen hergestellt. Eva Hermans mit 277.532 Aufrufen reichsweitenstärkstes Posting, aber auch Bodo Schiffmann und die Freien Sachsen behaupten, dass der Krieg von einer geplanten Zwangsimpfung ablenken solle. Die Kanäle AUF1, Freie Medien sowie die Kanäle von Bodo Schiffmann, Reiner Fuellmich und Oliver Janich sehen den Krieg als Teil des verschwörungsideologischen Masterplans „Great Reset“.⁴ Schiffmann, Janich und Reiner Fuellmich unterstellen, der Krieg solle den Umsetzungsprozess, der mit COVID-19 begonnen habe, beschleunigen. Fuellmich behauptete in einem Interview mit dem verschwörungsideologischen „alternativen“ Medium Bittel TV vom 28. Februar 2022 gar, er könne keine Kampfhandlungen in der Ukraine wahrnehmen. Auch die ältere Chiffre von der Neuen Weltordnung (NWO) wird im Zusammenhang mit dem Great Reset von AUF1 und Schiffmann genutzt. AUF1 hebt in einem der analysierten Postings besonders die Rolle von „Globalisten“ bei der Verschwörung hervor. Bei dem Begriff handelt es sich um eine antisemitische Chiffre, die besonders in verschwörungsideologischen und rechtsextremen Milieus genutzt wird.

Fazit: Pro-Russische Positionierung von den Mahnwachen zu Querdenken

Der Krieg Russlands gegen die Ukraine spielt eine besondere Rolle innerhalb der deutschen verschwörungsideologischen Milieus. Eine mehrheitliche Positionierung pro Russland bzw. pro Putin ist nicht überraschend, da sie bereits seit Jahren Teil des verschwörungsideologischen Milieus ist. Die ersten Aggressionen Russlands gegen die Ukraine im Frühjahr 2014, deren Resultate unter anderem die Annexion der Krim und die Sezessions-Bestrebungen der pro-russischen „Volksrepubliken“ Donezk und Lugansk waren, führten zu bundesweiten pro-russischen Protesten unter dem Label Montagsmahnwachen für den Frieden, die als ideologische Vorläuferinnen der Querdenken-Proteste eingestuft werden können. Auf den Mahnwachen fanden mit Kayvan Soufi-Siavash (Ken Jebesen/KenFM/apolut), Jürgen Elsässer (COMPACT Magazin), Andreas Popp und Eva Herman (Wissensmanufaktur), Heiko Schrang, der Band Die Bandbreite oder etwa Dieter Dehm bereits Verschwörungsideolog:innen Gehör, die später auch bei Querdenken aktiv waren und sind. Andere Akteur:innen der derzeitigen Proteste traten im Rahmen der Montagsmahnwachen zum ersten Mal öffentlich in Erscheinung, wie etwa der rechtsextreme Reichsbürger und Antisemit Nikolai Nerling (Der

⁴ Die verschwörungsideologische Chiffre „Great Reset“ spielt auf Überlegungen der Lobby-Organisation Weltwirtschaftsforum zum Umbau der Weltwirtschaft nach der COVID-19-Pandemie an, die von seinem Gründer Klaus Schwab und dem Wirtschaftswissenschaftler Thierry Malleret in einem Buch mit gleichem Titel Mitte 2020 veröffentlicht wurden. Seither wird es als Aktualisierung der Chiffre von der Neuen Weltordnung (NWO) genutzt. Zum Debunking: <https://www.rnd.de/politik/great-reset-was-die-verschworungserzahlung-so-gefährlich-macht-VQ44NE735VF7DPGUPGS7JIOIDY.html>

Volkslehrer). Wie auch bei Querdenken war die Zusammensetzung der Protestierenden sehr heterogen und umfasste sich bürgerlich Gebende, Rechtsextreme, sich als links Verstehende, Esoteriker:innen sowie „Reichsbürger“ und andere Souveränist:innen. Die Protestierenden richteten sich 2014/15 gegen die offizielle Darstellung des Krieges durch westliche Regierungen und die Berichterstattung der etablierten Medien sowie eine angebliche Weltverschwörung der USA, besonders der Federal Reserve Bank, mit dem Ziel, die Welt zu beherrschen.

Nicht nur personelle Kontinuitäten existieren zwischen den Mahnwachen und den verschwörungsideologischen Protesten im Rahmen der COVID-19-Pandemie. Damals wie heute bildeten und bilden die staatsfinanzierten russischen Medien RT Deutsch und Sputnik/SNA eine wichtige „alternative“ Informationsquelle für verschwörungsideologische Milieus in Deutschland. Russland liefert mit seinen Medien Verschwörungserzählungen, Desinformationen und vermeintlich unterdrückte Perspektiven, die über ihre Ablehnung der offiziellen Darstellung Anklang finden.

Telegram-Analyse zum Ukraine-Krieg: RT DE dominant im verschwörungsideologischen Milieu

Am 24. Februar begann der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine. Ein Krieg, den russische Staatsmedien nutzen, um auch in Deutschland ihr Zerrbild der Realität zu verbreiten. Am 2. März traten dann als Reaktion auf die Verbreitung der russischen Propaganda Sanktionen der EU-Kommission gegen RT und Sputnik in Kraft, Internet-Zugangs-Anbieter mussten die Webseiten sperren. Doch welche Rolle spielten die Angebote von RT DE in Deutschland? Eine neue CeMAS-Analyse der meistgeteilten Links in deutschsprachigen verschwörungsideologischen Telegram-Kanälen und -Gruppen während der ersten Kriegswoche zeigt den Erfolg von RT DE und die Relevanz von QAnon als Amplifikator russischer Desinformation.

Das russische Staatsmedium RT DE hatte erst im Dezember 2021 begonnen, sein Programm über Satellit und das Internet zu senden. Am 1. Februar wurde auf Grund des Fehlens der dazu benötigten Lizenz die Ausstrahlung von RT DE in Deutschland, auch über das Internet, verboten. RT DE legte dagegen [erfolglos Widerspruch](#) ein, die eigentliche Klage steht allerdings noch aus. Trotzdem sendete RT DE weiter über seine Webseite. Als Reaktion auf den Angriffskrieg gegen die Ukraine und die Verbreitung von Desinformationen durch RT DE und Sputnik hatte der Rat der Europäischen Kommission Ende Februar/Anfang März 2022 dann die Sendetätigkeiten beider „alternativer“ Medien bis zum Ende des Krieges und der Desinformationsaktivitäten [in der EU verboten](#). Seither hat RT sein Liveprogramm in der EU ausgesetzt. Auch auf Telegram wurde RT DE Anfang März auf [Grund von](#)

[„Verstößen gegen lokale Gesetze“ gesperrt](#). Zuvor hatte der Kanal des Senders mit dem Beginn des Krieges am 24. Februar 2022 sprunghaft über 24.000 Abonnent:innen hinzugewinnen können. Bis zu seiner Sperrung erreichte RT DE auf Telegram am Anfang März kurzzeitig über 111.000 Abonnent:innen.

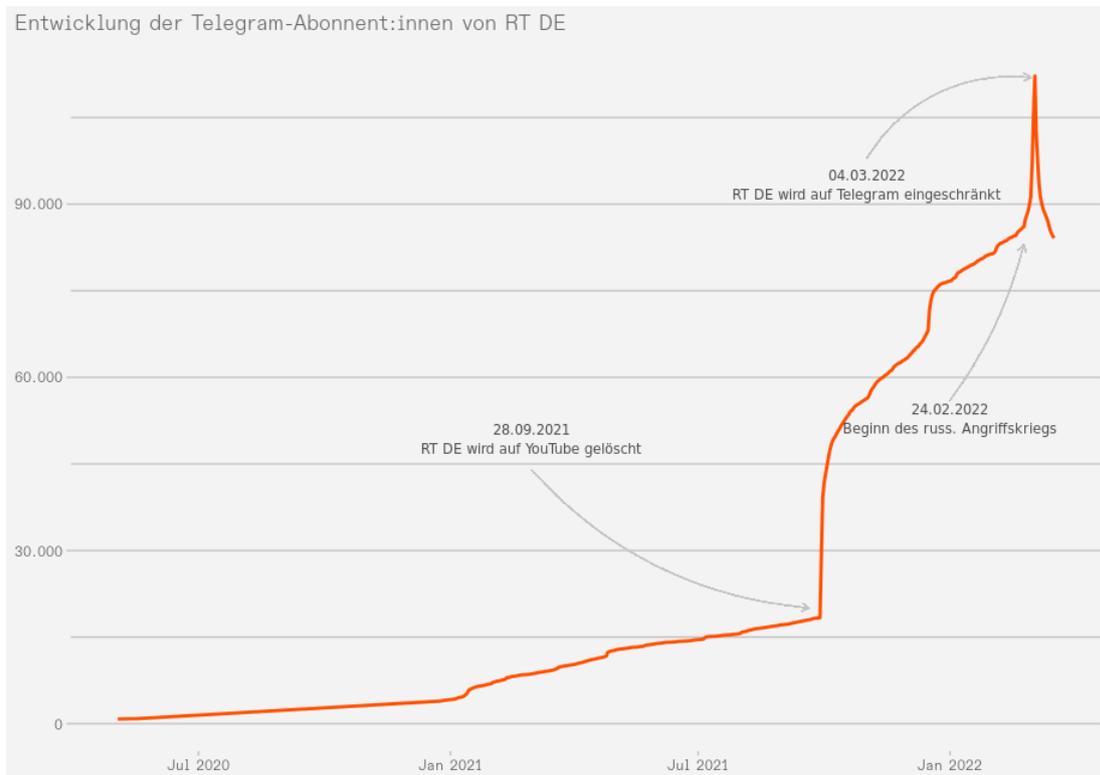


Abbildung 4: Entwicklung der Telegram-Abonnent:innen von RT DE. Stand: 18. März 2022

Damit wurden die Verbreitungswege von RT DE noch weiter eingeschränkt. Bereits Ende September 2021 hatte YouTube nach Angaben der Tagesschau die Kanäle des Senders wegen der Verbreitung von Desinformation über COVID-19 gelöscht.

Virale Desinformation: RT DE meistgeteilte Nachrichtenseite auf Telegram

Um zu verstehen, welche Rolle RT DE als Propagandamittel in Deutschland spielt, wurden die meistgeteilten Medien auf Telegram in der ersten Kriegswoche untersucht. Die Analyse der meistgeteilten Links in der ersten Woche des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine in deutschsprachigen verschwörungsideologischen Telegram-Kanälen und -Gruppen zeigt, dass RT DE war die zentrale Informationsquelle des Milieus. In einer Woche fanden sich über 5.770 Links zu de.rt.com in den untersuchten Beiträgen von 1.982 Kanälen und 1.539 Gruppen aus dem verschwörungsideologischen und rechtsextremen Spektrum auf Telegram. Von den etablierten Medien wurden insbesondere die Welt und die BILD in diesem Milieu geteilt.

Position	Anzahl geteilte Links	Nachrichtenseiten
1	5.772	de.rt.com
2	2.229	report24.news
3	2.051	welt.de
4	2.020	kopp-verlag.de
5	1.951	uncutnews.ch
6	1.541	epochtimes.de
7	1.431	bild.de
8	1.299	n-tv.de
9	1.275	wochenblick.at
10	1.210	anti-spiegel.ru

Abbildung 5: Liste der zehn meistgeteilten etablierten und „alternativen“ Nachrichtenseiten innerhalb deutschsprachiger verschwörungsideologischer Telegram-Kanäle und -Gruppen während der ersten Kriegswoche

QAnon-Kanäle und Gruppen teilten Links zu RT DE besonders stark

Die deutschsprachige Domain von RT DE wurde am häufigsten innerhalb des eigenen Telegram-Kanals geteilt (175-mal), was keine Besonderheit darstellt. Unter den nachfolgenden zehn Kanäle befinden sich sowohl reichweitenstarke, wie etwa der von Eva Herman (aktuell Platz 2 innerhalb des Gesamtmilieus) oder Schuberts Lagemeldung, als auch Kleinstkanäle mit einer niedrigen dreistelligen Abonnent:innenzahl. Auffällig ist, dass 70 Prozent der Kanäle, die Links zu RT DE teilten, dem verschwörungsideologischen QAnon-Submilieu zugeordnet werden können (Plätze 1 bis 3 und 7 bis 10).

	Links zu RT DE	Abonent:innen	Telegram-Kanal
0	175	84.137	RT DE
1	106	33.933	QANONYMOUS KANAL DEUTSCHLAND ✓ 🌐 USA Patriots United
2	90	6.032	17News17 📱
3	78	10.596	Folge dem Plan
4	57	51.526	Schuberts Lagemeldung - Stefan Schubert Offiziell
5	56	213.760	Eva Herman Offiziell
6	45	12.057	KOPP Report
7	41	243	QAnon-Kanal 1
8	41	2.063	✗ RalphBernhardKutza
9	37	162	QAnon-Kanal 2
10	37	6.949	Hammer News (Nana Albert)

Abbildung 6: Tabelle deutschsprachiger verschwörungsideologischer Kanäle, die in der ersten Kriegswoche 2022 am häufigsten Links zur Domain von RT DE teilten. Stand: 18. März 2022

Auch die Analyse der Top-Telegram-Gruppen zeigt: Die meisten Links zu RT DE wurden in der dem Sender zugehörigen Kommentargruppe geteilt. Die zehn nachfolgenden Gruppen, in denen RT DE am häufigsten geteilt wurde, beinhalten auf Platz 1 die Gruppe AlternativeMedien, in der vor allem ein Bot automatisierte Links zu RT DE teilte. Die Folgeplätze belegen die Chatgruppen der Kanäle des Verschwörungsideologen Bodo Schiffmann (Alles Ausser Mainstream Links und Medien / KEINE CHATS; 2), des „Alternativmedium“ Uncut-News (3) und des Journalisten und ehemaligen Leiters des Moskauer Büros von Focus, Boris Reitschuster (4). Im Vergleich zu den Kanälen, fanden sich unter den Gruppen, die Links zu RT DE teilten, mit den Plätzen 5, 6 und 8 lediglich drei Gruppen, die dem QAnon Submilieu zugeordnet werden können.

Inhalte der RT DE-Links mit der größten Reichweite

Nach der Analyse der Kanäle und Gruppen, die Links zur Domain von RT DE teilten, sollen nachfolgend die Inhalte der am häufigsten geteilten Links analysiert werden. An der Spitze der meistgeteilten Links zu RT DE auf Telegram stehen jene zum Liveprogramm des Senders im Internet (275-mal) sowie zu dessen stetig aktualisiertem Liveticker zum russischen Angriffskrieg auf die Ukraine (197-mal). Für die inhaltliche Analyse wurden die nachfolgenden zehn am meisten geteilten Links zu Artikeln auf RT DE berücksichtigt.

Alle der zehn analysierten Links von RT DE mit statischem Inhalt während des Analysezeitraums behandelten unterschiedliche Themen rund um den Krieg. Fünf von zehn der meistgeteilten Links stellten Meinungsartikel dar, die übrigen RT-Beiträge umfassten vier Meldungen zu unterschiedlichen Themen (steigende Energiepreise, Verbot von RT in der EU) sowie ein Interview mit Maria Sacharowa, der Sprecherin des russischen Außenministeriums.

Innerhalb der meistgeteilten von RT DE zu verantwortenden Meldungen über den Krieg gegen die Ukraine stellten zwei eine Verbindung zum Corona-Virus her. Der am meisten geteilte Artikel (165-mal) hob hervor, dass die Ukraine nach dem Beginn des Angriffskrieges „über Nacht“, im Gegensatz zu Russland und Belarus, vom Robert-Koch-Institut (RKI) nicht mehr als Hochrisikogebiet eingestuft wurde. Außerdem hätte die Bundesregierung eine schnelle Unterstützung bei der Aufnahme von Geflüchteten zugesagt. In diesem Zusammenhang verwies RT DE auch auf die niedrige Impfquote in der Ukraine. Der Artikel lässt die Interpretation zu, das RKI lege seine Einstufungen nach politischem Interesse willkürlich fest.

In einem anderen Artikel verbreitete RT DE ein Gerücht zu US-finanzierten Biolaboren in der Ukraine, die an biologischen Kampfstoffen arbeiten würden, das auch in deutschsprachigen verschwörungsideologischen Milieus häufig geteilt wurde. Dieses Gerücht und seine Verbreitung auf Twitter wurde von RT DE ohne eine kritische Einordnung weiterverbreitet.⁵ Am Ende des Artikels führte RT DE den Ursprung des Gerüchts, die USA würden an russischen und chinesischen Grenzen an biologischen und chemischen Waffen arbeiten, auf „Spekulationen“ Nikolai Patruschew, den Sekretär des russischen Sicherheitsrates, zurück. Diese hätte er in einem Interview auf die Frage geäußert, ob China absichtlich die Pandemie verursacht habe. Über das Zitat stellte RT eine Verbindung zum Corona-Virus her und versah sie mit der Autorität eines hochrangigen russischen Beamten. Darüber hinaus zählten RT-Meldungen zu steigenden Energiepreisen durch den Krieg sowie zum Verbot von RT und Sputnik in der EU zu den zehn meistgeteilten Links.

In den Meinungsartikeln, die nach Angaben von RT DE nicht der Meinung der Redaktion entsprechen müssten, wurde am deutlichsten Position für Putin und gegen den Westen sowie die Ukraine bezogen. Besonders die von Russland zu Beginn als Kriegsgrund vorgebrachte Falschinformation eines angeblich seit 2014 stattfindenden Völkermordes in der Ostukraine griffen die Autor:innen auf. Sie warfen dem Westen vor, diese Gräueltaten von ukrainischer Seite vollständig ignoriert zu

⁵ Am 11. März 2022 trug Russland diese Vorwürfe auf einer eigens dafür einberufenen Dringlichkeitssitzung des UN-Sicherheitsrates vor, wo sie von den USA, Großbritannien und Frankreich als Propaganda bezeichnet wurden. <https://www.tagesschau.de/ausland/amerika/un-russland-biowaffen-101.html>

haben.⁶ Ein weiteres Thema der Meinungsartikel stützte das russische Narrativ von einer „Entnazifizierung“ der Ukraine. So erwähnten die Autor:innen in ihren Beiträgen besonders das ukrainische rechtsextreme Regiment Asow, das sich als Reaktion auf die russischen Aggressionen gegen die Ukraine im Jahr 2014 bildete und inzwischen in die [ukrainische Nationalgarde integriert](#) ist. Das Regiment und die zugehörige Bewegung spielten und spielen eine wichtige Rolle für bestimmte Teile des europäischen und internationalen Rechtsextremismus und pflegen auch [Kontakte nach Deutschland](#). Von Putin wurde das Regiment Asow als Vorwand genutzt, die Ukraine insgesamt als faschistisch darzustellen, was auch von den Autor:innen übernommen wurde. So schrieb eine Autorin, Azow „bestimme die Spielregeln“ der Ukraine und verhindere die Ausbildung einer „echten“ Opposition. Der ukrainischen Regierung unterstellte sie – wie auch der Kreml – eine Kollaboration mit dem rechtsextremen Regiment, wollte sich jedoch nicht festlegen, ob dies aus Angst oder aus Überzeugung gestehe. Die Existenz von Asow in der Ukraine ist [durchaus problematisch](#), die Autor:innen der meistgeteilten Meinungsartikel auf RT DE nutzten das Regiment jedoch im Rahmen von Propaganda, um den völkerrechtswidrigen Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine zu rechtfertigen.

Ein anderer Meinungsartikel behauptete, dass bereits die Schüsse von Scharfschützen auf die Protestierenden auf dem Maidan, die auch zur Entscheidung, den pro-russischen Präsidenten Janukowitsch abzusetzen, geführt haben, Teil einer false flag Operation gewesen seien.⁷ Auf diese Weise sei bereits die pro-westlich orientierte Ukraine auf einer Lüge aufgebaut worden.

Die zehn am häufigsten geteilten „Alternativmedien“ während der ersten Kriegswoche

Der abschließende Teil dieser Analyse gibt eine kurze Übersicht über die anderen am häufigsten geteilten Domains von „Alternativmedien“ jenseits von RT DE.

⁶ Der Internationale Gerichtshof hatte Mitte März 2022 befunden, dass zu dem Zeitpunkt keine substantziellen Beweise für einen Völkermord vorlagen, <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/igh-zu-ukraine-103.html>.

⁷ Als false flag Operationen werden Aktionen oder Ereignisse beschrieben, die „unter falscher Flagge“ stattgefunden haben oder haben sollen. Ein Beispiel für eine reelle false flag Operation ist den polnischen Freischärlern unterstellte, jedoch von SS-Mitgliedern durchgeführte, Überfall auf den Radiosender Gleiwitz am 31. August 1939. Er diente mit anderen Aktionen als Rechtfertigung für den deutschen Überfall auf Polen am nächsten Tag. Verschwörungsideolog:innen unterstellen Terrorangriffen, wie etwa den islamistischen vom 11. September 2001 in New York oder vom 15. November 2015 in Paris, false flag Operationen gewesen zu sein, um die Rechte der Bevölkerung einzuschränken.

	Anzahl geteilte Links	„Alternativmedium“	Zuordnung
1	5.772	de.rt.com	Russland
2	2.229	report24.news	Österreich
3	2.020	kopp-verlag.de	Deutschland
4	1.951	uncutnews.ch	Schweiz
5	1.541	epochtimes.de	international
6	1.275	wochenblick.at	Österreich
7	1.210	anti-spiegel.ru	Russland
8	1.203	tkp.at	Österreich
9	1.188	reitschuster.de	Deutschland
10	717	auf1.tv	Österreich

Abbildung 7: Tabelle der zehn „Alternativmedien“ nach Anzahl der meistgeteilten Links in der ersten Woche des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine

Zu den Akteur:innen, deren Links bereits vor der Bundestagswahl 2021 im Milieu auf Telegram am meisten Verbreitung gefunden hatten, neu hinzu gekommen waren die Domains des KOPP Verlages, anti-spiegel.ru und das österreichische Blog tkp.at.⁸ Auffällig ist für den Zeitraum, dass lediglich zwei der zehn meistgeteilten „Alternativmedien“ primär in Deutschland ansässig sind, vier in Österreich, zwei in Russland, eine in der Schweiz, sowie eine international.

Der KOPP Verlag verbreitet seit Jahrzehnten Desinformationen, rechte Esoterik, Verschwörungsideologien und rechtspopulistische Erzeugnisse.⁹ Zu Beginn der 2010er Jahre moderierte Eva Herman kurzzeitig eine Nachrichtensendung für das Online-Portal des Verlags.

Die Webseite Anti-Spiegel wird seit mindestens 2018 von dem Autor und Blogger und nach eigenen Angaben in St. Petersburg ansässigen Thomas Röper betrieben.

⁸ Nicht unter den zehn meistgeteilten „Alternativmedien“ waren im Vergleich journalistenwatch.com, tichyseinblick.de und tagesereignis.de. Die Analyse zum Vormonat der Bundestagswahl 2021 finden Sie hier: <https://cemas.io/publikationen/die-bundestagswahl-2021-welche-rolle-verschwörungsideologien-in-der-demokratie-spielen/die-bundestagswahl-2021-welche-rolle-verschwörungsideologien-in-der-demokratie-spielen.pdf>

⁹ Vgl. Hunger, A. (2016). Gut vernetzt – Der Kopp-Verlag und die schillernde rechte Publizistenszene. In S. Braun, A. Geisler & M. Gerster (Hrsg.), *Strategien der extremen Rechten* (S. 425–437). Springer Fachmedien Wiesbaden. https://doi.org/10.1007/978-3-658-01984-6_19

Er verbreitet auf seiner Seite Desinformationen und Verschwörungsideologien. Röper tritt offen für Putin auf und [gab bereits 2018 ein Buch mit dessen Reden heraus](#). Anti-Spiegel betreibt eine Sendung auf dem verschwörungsideologischen NuoViso Internetportal.

Das österreichische Blog tkp bezeichnet sich selbst als „Blog für Science & Politik“ sowie als „Redaktionsnetzwerk“. Hauptperson hinter dem Blog ist der Physiker Peter F. Mayer. Inhaltlich bietet tkp den innerhalb von Querdenken üblichen Mix aus verschwörungsideologischen Artikeln über die Pandemie, die Regierungsmaßnahmen zu dessen Eindämmung sowie gegen die NATO und die Ukraine gerichtete Beiträge.

Fazit: Große Rolle von RT DE für das verschwörungsideologische Milieu

Die Kurzanalyse zeigt auf, welche Rolle besonders RT DE für das verschwörungsideologische Milieu in Deutschland spielt. RT DE ist mit Abstand das meistgeteilte Medium in der ersten Kriegswoche in den einschlägigen Kanälen und Gruppen auf Telegram.

Verschwörungsideolog:innen verbreiten zum Teil ungefiltert die Propaganda aus dem Kreml und werden damit zumindest im eigenen Milieu zu einer wichtigen Verbreitungsquelle russischer Desinformation.

Methode

Die Daten für die Analyse wurden in der ersten Woche nach Beginn des Angriffskrieges auf die Ukraine, also im Zeitraum vom 24.2. bis 3.3. erhoben. Als Quelle diente der kontinuierlich aktualisierte CeMAS-Datensatz von ausgewählten Telegram-Gruppen und -Kanälen aus dem verschwörungsideologischen Milieu. Das Vorgehen für die Auswertung ist stark an der Analyse der Rezeption von Medien während der Bundestagswahl 2021 angelehnt. Das Vorgehen umfasst die drei Schritte Datenextraktion, Datenbereinigung und Datenauswertung.

Im ersten Schritt wurden alle Telegram-Nachrichten aus dem genannten Zeitraum erfasst, die mindestens einen Link enthalten. Mittels Python-Skript werden dann die externen Links zur weiteren Analyse aus den Nachrichten extrahiert.

Bei der Datenbereinigung werden die Links zur besseren Vergleichbarkeit aufbereitet. Dazu werden häufig verwendete Link-Shortener durch deren Ziel-Links ersetzt (z. B. bit.ly, tinyurl.com oder kurz.rt.com). Des Weiteren werden fehlende Schemata (HTTP) ergänzt, Google AMP Links umgewandelt, einige Subdomains entfernt (z. B. www. und m. für mobile Versionen), alternative Domains der gleichen Websites zusammengeführt (z. B.youtu.be zu youtube.com) und bekannte Query-Parameter zum Tracking entfernt (z. B. utm_source oder fbclid).

Zur Auswertung wurden aus den bereinigten Links die häufigsten Domains und für daraus ausgewählte Medien und Plattformen die häufigsten Links für eine qualitative Analyse ermittelt. Für Links des Mediums RT wurden zudem die Share-Zahlen der

Nachrichten in Telegram-Kanälen ermittelt (ohne Weiterleitungen), um die Reichweite dieses Mediums abschätzen zu können.

Insgesamt wurden 118.193 Beiträge mit Links aus 3.521 Kanälen und Gruppen analysiert. In den aufbereiteten Daten fanden sich mit telegra.ph (1.314 Links), Opera News (175 Links) und Upday (47 Links) Seiten, die als vermittelnde Instanzen für andere Inhalte dienten. Sie konnten in der Analyse nicht berücksichtigt werden.

Quellen

Telegram